

## Allgemeines Datenblatt für Architekten und Planer

Kreapox stellt eine innovative Generation von Designbelägen dar, die nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch hohe Ansprüche an die Oberflächen erfüllen. Es handelt sich um eine spezielle Form von VOC-freiem Epoxidharz, das im Spachtelverfahren appliziert wird und eine nahtlose Verbindung auf Böden und Wänden ermöglicht. Der Bezug von Kreapox Produkten erfolgt nicht über herkömmliche Baustoffhändler, sondern ausschließlich über unser Netzwerk zertifizierter Fachhandwerker, die es in der Endverarbeitung einsetzen. Jedes fertige Werk ist ein Unikat, geprägt durch die individuelle Anwendung jedes einzelnen Fachhandwerkers.

## Allgemeine Bedingungen

Die Voraussetzungen für KP- Floor 0.11-0.3 sind nach gültigen SIA-Normen ausgeführte, tragfeste, rissfreie und gut verdichtete Untergründe. Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementschlamm, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem. Bewegungsfugen müssen übernommen und Risse im Untergrund können nicht allein durch KP-Floor 0.11-0.3 überbrückt werden, sondern müssen vorgängig verharzt oder vernetzt werden. Bei starksaugenden Untergründen vorgängig eine Grundierung auftragen.

## Untergrund

Kreapox KP-Floor 0.11-0.3 wird als Spachtelmasse, fugenlos direkt auf nachfolgende Untergründe aufgetragen und ermöglicht unzählig viele Gestaltungsmöglichkeiten.

- Zementunterlagsboden: ca. 30 Tage alt / Restfeuchtigkeit von 2.5 % (CM) nicht übersteigen
- Anhydritestrich und Fliesestrich (Kalziumsulfat): ca. 5–6 Wochen alt / Restfeuchtigkeit von 0.5 % (CM) nicht übersteigen / Sinterhaut muss zu 100 % entfernt, innerhalb der angegebenen Frist geschliffen werden
- Grundputz: trocken, riss- und staubfrei
- Leichtbauwände (Gipskarton, Fermacell etc.): zwingend doppelbeplankt mit armierten, gespachtelten Fugen
- Keramische Platten / Fliesen: frei von Rissen und Hohlstellen

## Duschwannen/ -rinnen

Bei bodenebenen Duschwannen muss der Zementestrich vom übrigen Bodenbelag getrennt sein.

Ein Boden mit Entwässerung muss mindestens 2–3 % Gefälle aufweisen. Bei Duschrinnen gibt es unterschiedliche Hersteller und Modelle. Im Zusammenhang mit

Kreapox Produkten hat sich die Duschrinne AQUA Swisline Vario bewährt. Bei der Platzierung der Duschrinnen ist folgendes zu beachten:

- Aufbau der Rinne, die Oberfläche sollte flach sein und keine Aufsätze aufweisen
- Zargenabstand bei einem Einbau in der Fläche (wandanschliessend oder min. 10 cm Abstand zur Wand)
- Berechnung der Belagsstärke bei einem Einbau an der Wand (Grundputz entfernen, Gewebe einsetzen)
- Seitliche Keilschiene bei kritischen Kanten oder aufstehenden Glaswänden

## Abdichtung

Der versiegelte Kreapox KP-Floor 0.11-0.3 ist in sich dicht, trotzdem muss in den folgenden Fällen (Nasszellen) fachmännisch abgedichtet werden:

- Duschwannen / -boden ganzflächig nach SIA
- Wandanschlüsse zu Duschwannen / -boden
- Anschlüsse an andere Bauteile (z.B. Duschrinnen)
- Ecken bei Trockenbau-, Stellwände

Dabei sind mineralische basierte Abdichtungen zu verwenden, deshalb empfehlen wir ASO Dichtbandsystem von Schomburg und die Aquafin 1K Premium Abdichtung.

## Farbe

Die KP-Floor Grundpalette besteht aus 21 Farben. Weitere Farben können angefragt und je nach Möglichkeit und Aufpreis rezeptiert werden. Das Farbpigment wird in der Produktion der Komp. A beigemischt und garantiert einen durchgefärbten Belag.

## Versiegelung

Kreapox KP-Floor ist ein Systemprodukt und wird an Wand und Boden gleich ausgeführt. Um die Oberfläche zu verschliessen, werden Kreapox-Beläge zwei- bis dreimal mit KP-Sealer versiegelt. Diese letzte Schicht ermöglicht eine leichte Pflege und bietet zusätzlichen Schutz gegen Schmutz und diverse Chemikalien.

## Planung / Ausführung

Kreapox KP-Floor 0.11-0.3 wird nach einem vordefinierten Ablauf eingebaut. Die Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt je nach Untergrund 6-12 Stunden und ermöglicht nach 3 Tagen einen Wasseraufschlag die vollständige Aushärtung wird nach sieben Tagen erreicht. Durch die verschiedenen Arbeitsgänge und Trocknungsprozesse ist die Terminierung des

Objektes von grosser Bedeutung. Bei einem Objekt mit Wand und Bodenbelägen müssen mindestens 7 Arbeitstage eingerechnet werden.

## Technische Daten

Belagsstärke Wand: ca. 1 mm (ca. 1.3 kg/m<sup>2</sup>)

Belagsstärke Boden: 1-2 mm (ca. 1.9 kg/m<sup>2</sup>)

Haftzug: 7.5 N/mm<sup>2</sup>

Rutschfestigkeit: Klassierung nach BFU/EMPA-Schema  
je nach Glasperlenzusatz im Siegel min. 1% GS 1- GS 2

### **Kreapox GmbH**

Heglerstrasse 2, 6285 Hitzkirch

Tel. 041 917 49 59

[info@kreapox.ch](mailto:info@kreapox.ch) [www.kreapox.ch](http://www.kreapox.ch)